

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

10.10.1860 (No. 279)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279.

Mittwoch den 10. Oktober

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.
An Ph. A. Schmidt in Mannheim. — An das Pfarramt in Kollnau. — An A. Butsch in Bühl.
— An Schmit in Mannheim. — An R. Gerhardt in Hanau. — An B. Schmidt in Pesh. — An A. Desrat in Paris. — An Ch. Bofler in Schaffhausen. — An Hausmann in Sulz. — An Fichtelberger in Genf. — An J. M. Weisfinger in Heinrichsburg. — An J. Kormann in Dorland. — An J. Strauß in Frankfurt. — An das Hauptsteueramt in Ludwigshafen. — An Bez in Weber. — An W. Anhalt in Heidelberg. — An B. Jager in Mannheim. — M. Gutie in Homburg v. d. H. — An Pfisterer in Heidelberg. — An Fech in Lichtenthal. — An Lammwirth in Pforzheim. — An A. Salate in Rotterdam. — An H. Kaldenbach in Bruchsal. — An Lang in Linkenheim. — An L. Kiefer in Hannover. — An Groß in Groß-Umstadt. — An Charier in Durmersheim. — An das Bürgermeisterramt in Drschweiler. — An Pochner in Pforzheim. — An R. Delius in Frankfurt. — An Ph. Armbruster in Haslach. — An B. Wolf hier. — An W. Maurr hier. — An E. Kesselowsky hier. — An Stenz wo?
Karlsruhe, den 8. Oktober 1860.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Dankfagung.

Für den Offenburger Kirchenbau gingen ein: Zinsverzicht von C. W. R. 3 fl.; C. E. 18 fr.; F. D. 18 fr.; R. 18 fr.; R. 18 fr.; R. 54 fr.; R. 18 fr.; R. 1 fl. 12 fr.; S. 18 fr.; für die Hagelbeschädigten am 31. August d. J. mit den Worten „Er gibt mir, daß ich wiedergebe“ 5 fl. Herzlichen Dank!
Karlsruhe, den 9. Oktober 1860.

W. Cnefelius.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eisenbahn-Arbeiter Johann Wehler dahier die nachverzeichnete Liegenschaft

Mittwoch den 7. November,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Schweinställen und Gärtchen auf der Insel Nr. 7, neben Herrendiener Föll und Tagelöhner Gut gelegen, Schätzungspreis 900 fl.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

E. Philippi, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblirte Zimmer können auf 1. November oder auch sogleich an einen oder zwei Herren vermietet werden. Näheres Karlsruhestraße Nr. 12 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkos, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 7, vorneheraus im dritten Stock, ist ein sehr geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer für zwei Herren ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 61, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Kneiplokal zu vermieten.

Es werden zwei schöne, große Zimmer, zu Kneiplokalen geeignet, in einer hiesigen Wirtschaft vermietet. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

inurl.

inurl.

inurl.
24. Okt.

9. Singluf.
Kofmann.

8. Singluf.
Janzen, Handwerker
Inquater.

by. Fittel.

by. Berthmüller.

by. Ries.

inurl.

Heimer,
Linter.

Inurl.
Nagel, Oberlinde
Annullirung Nr. 75.

Verlorenes.

Eine kleine goldene Kette mit Uhrenschlüssel von Gold und Amethyst, ferner ein Springring mit zwei Medaillons und einem Ehering ist verloren gegangen. Der redliche Finder wird gegen gute Belohnung um Zurückgabe auf dem Kontor des Tagblattes gebeten.

Verkaufsanzeige.

Verschiedenes Schreierhandwerkszeug, ein schon gebrauchter Küchenschrank, zweischläferige Bettladen, einige Krautständer und zwei große Kunstbäfen sammt Brille sind zu verkaufen in der Erbprinzenstraße Nr. 13.

Ofen-Verkauf.

Zwei im Zimmer heizbare runde Oefen von gebranntem Thon und in guter Beschaffenheit sind zu verkaufen in der Lindenstraße Nr. 4.

Durlach. Verkaufsanzeige.

Ein eiserner Saulenofen ist Herrenstraße Nr. 2 zu verkaufen.

Anzeige.

Unterzeichneter kauft fortwährend Kleidungsstücke, Bettung und Möbel. Auch Messing, Kupfer, Zinn und Eisen werden daseibst angekauft.

Ferd. Holz,
Zähringerstraße Nr. 27.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Zwei Herren Polytechniker finden noch Aufnahme in Logis, Kost und Pflege und Gelegenheit zum Sprechen des Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen bei

Albert Zittel,

Dolmetscher und Sprachlehrer,
Ablerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch.

Zitherspiel-Unterricht.

Einer der beliebtesten Münchner Zitherspiel-Künstler, bekannt durch seine Compositionen, Spiel und öffentlichen Konzerte, besonders der letzteren in Baden-Baden, würde hierher kommen, wenn sich eine gewisse Anzahl Schüler betheiligen würden.

Anmeldung und Auskunft bei
Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmacher.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich als Bäckermeister dahier etablirt hat. Sein eifriges Bestreben wird sein, seine verehrten Abnehmer auf das Beste zu bedienen, und bittet daher um gütigen Zuspruch.

Friedrich Hollenweger,
Spitalstraße Nr. 6 b, zunächst den drei Lilien.

Frisch marinirte Häringe,
holl. Milchener-Häringe, franz. und holl. Sardellen empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige.

Eine große Parbie Filzschuhe, Pantoffel und Stiefel in allen Größen und ausgezeichnet guter Qualität, mit starken festen Sohlen, sind so eben eingetroffen, die ich, um einen schnellen Absatz zu erzielen, äußerst billig abgebe.

C. S. Korn,
Langestraße Nr. 134.

**Die prachtvollsten
Spätjahrstoffe**

**für
Damenkleider**

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Mein Lager in selbstfabrizirter Strickwolle, sowie in allen Arten englischen Wollgarnen ist auf's Beste sortirt und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.

Zimmer-Oefen.

Von den bei mir im vergangenen Jahr zur Einsicht aufgestellt gewesenen niederrheinischen Zimmeröfen stehen noch zwei Stück, und zwar

- 1 Ajour-Ofen und
 - 1 geschliffener Saulofen,
- zum Verkauf ausgesetzt.

Dieselben empfehlen sich nicht nur durch eine namhafte Erparung an Brennmaterial, sondern auch durch gefällige Formen und äußerst geschmackvolle Arbeit.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

h. y.

Inurl.

4.

13. Okt.

Inurl.
Frühling.

h. y.

Inurl.
Frühling.

Gänzlicher Ausverkauf von Glacéhandschuhen.

Schwarze ziegenlederne, 3 Paar 1 fl.; gelbe ziegenlederne, 3 Paar 2 fl. 42 fr.; couleurt, 3 Paar 2 fl. 42 fr.; lammllederne, 3 Paar 2 fl., 1 fl. 48 fr. und 1 fl. 30 fr.

Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederarten bei **Stahl, Langestraße Nr. 107.**

Lager badischer Oberländer Weine von **C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37** in Karlsruhe.

Kaiserstübler, Marktgräfer, Bühlerthäler, rother Zeller und Staufenberg Weine in reiner Qualität und billigsten Preisen. Proben und feste Preislisten werden bereitwillig abgegeben.

Anzeige.

Vom nächsten Donnerstag den 11. d. M. an wird von dem bekannten **Freiburger Sägenmark** abgegeben; auch sind von diesem Tage an immer **Sägenkörner** zu haben im Deutschen Hof, zweiter Stock, Eingang beim Hofthor.

Anzeige.

Ich bin genöthigt, meine Wirthschaft von heute an auf drei Tage zu schließen. Wiedereröffnung am Samstag. **G. Schberg, Bierbrauer.**

Ruhrer Steinkohlen,

von ganz ächter und frischer Qualität, sowohl aus bestem **Schmiedegries** als auch aus den **übrigen** zur Feuerung von Oefen, Kochherden, Malzdarren und Braukesseln, vermöge ihrer **vorzüglichen** Eigenschaften besonders geeigneten **Sorten** bestehend; ferner eine große Parthie von **Prima-Ruhrkohls**, in den so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffenen 2 Schiffsladungen enthalten, empfehle ich bis zum 18. d. M. zur geneigten Abnahme direkt ab **Schiff** (in Wagenladungen bezogen **bedeutend billiger**) sowie auch fortwährend auf meiner **neuen Niederlage** (vor dem **Sttlin**;

Mein Leinwand-Lager

ist von diesjähriger sehr schöner Weiche ganz vorzüglich assortirt, und empfehle ich in anerkannt guten Qualitäten

Vielefelder, Hausmacher- und Leder-Leinwand,

ganz schwere $\frac{6}{8}$ und $\frac{12}{8}$ breite **Betttücher-Weine, Handtücher** und **Tischgebilde, Damast, Taschentücher, Brusteinsäge** von den größten bis zu den allerfeinsten Sorten zu sehr billigen Preisen.

N. L. Gomburger,
Langestraße Nr. 203.

ger- bezw. **Karlsthore**, neben der Dampf- (Äg mühle) zu den **billigsten** Preisen.

W. Werutgen,

früher vor dem Friedrichsthor.

Museumsbibliothek.

Nach §. 46 der Statuten sollen von den Mitgliedern jeweils die empfangenen Bücher nach Umfluß von 4 Wochen wieder an die Bibliothek zurückgegeben werden. Diese Vorschrift bleibt aber häufig außer Acht und namentlich ist dies in gegenwärtigem Augenblick der Fall; es werden daher, wenn binnen 4 Tagen die verfallenen Bücher nicht einkommen, solche gegen die geordnete Gebühr vom Diener abgeholt werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1860.
Der Aufseher der Bibliothek und Lesezimmer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Okt. III. Quart. 105. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Fabier.** Trauerspiel in 5 Akten, von G. Freytag.

Notizen für Donnerstag 11. Oktober:
Eggenstein, Bürgermeisterrat: Torfversteigerung, 10 Uhr Morgens in dem Torflager.
Anielingen, Gemeinderath: Schaafwaide-Verpachtung, 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Frankfurter Börse am 8. Oktober 1860.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|-------------------|---------|---------|---------------|-----|-----|
| GOLD. | fl. | kr. | SILBER. | fl. | kr. |
| Pistolen . . . | 9 | 32½-33½ | Preuss. Thlr. | 1 | 45½ |
| dito Preuss. | 9 | 55½-56½ | 5 Franc.-Th. | — | — |
| Holl. 10 fl. St. | 9 | 38-39 | Hochh. Silber | — | — |
| Ducaten . . . | 5 | 29-30 | pr. fl. fein | 52 | 15 |
| 20 Franc.-St. | 9 | 17-18 | | | |
| Engl. Sovereigns | 11 | 34-38 | DISCOUNT. | | 3 % |
| Gold pr. fl. fein | 796-801 | — | | | |

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 8. Oktober | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 8 | 28" —" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 12 | 28" —" | " | trüb |
| 6 " Abds. | + 11 | 28" —" | " | " |
| 9. Oktober | | | | |
| 6 U. Morg. | + 5½ | 27" 10" | West | trüb |
| 12 " Mitt. | + 10½ | 27" 10,5" | " | Regen |
| 6 " Abds. | + 9 | 27" 10,5" | " | umwölkt |

3.7

All. 14
Luz.

hng.

hng.

Zuml. 2.
12. u.
15. M.

Zuml.

Zuml.

Das Herren-Kleider-Magazin

von
Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Röcken, Raglans und Joppen, Hosen, Gilets und Schlafrocken von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, alles in der größten Auswahl und zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.
Auch halte ich immer **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Zuml.

Belletristischer Lesezirkel

von
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Beim Herannahen der längeren Abende erlaube ich mir, meinen
Lesezirkel schönwissenschaftlicher Bücher

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zur Benützung für gebildete Leser und Leserinnen bestimmt, bietet dieselbe seinen Theilnehmern stets die neuesten und besten Erscheinungen aus dem Gebiete der Roman- und Reise-Literatur, sowie der höheren Belletristik im Allgemeinen. Auf die Auswahl wird die größte Sorgfalt verwendet, und werde ich Wünsche und Rathschläge, welche mir in dieser Beziehung mitgetheilt werden, stets dankbar entgegennehmen und nach Möglichkeit berücksichtigen. Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.

Karlsruhe, im Oktober 1860.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler.

Zuml.

Freitag

n.
Vortrag.

Janus.

Lebens- und Pensions- (Leibrenten-) Versicherungs-
Gesellschaft in Hamburg.

Grundkapital: 1 Million Mark Banco.

| | | |
|--|----------------|-------------|
| Reservefonds | circa Mk. Bco. | 1,173,000. |
| Lebens-Versicherungs-Kapital | " " | 12,550,000. |
| Leibrenten- und Pensions-Versicherungen jährlich | " " | 30,000. |
| Jahres-Einnahme | " " | 480,000. |
| | " " | 110,840. |

In 1860 verstorbene versicherte 74 Personen mit versicherten

Die Versicherungen können mit und ohne Anspruch auf Dividenden abgeschlossen werden. Ersterenfalls erhalten die Berechtigten 70 % derselben und zwar schon nach 3 Jahren.

Die Beiträge in vierteljährlichen und monatlichen Terminen zu entrichten, ist gestattet. Sie sind billiger aber so normirt, daß sie der Gesellschaft erlauben, überall liberal bei der Aufnahme zu verfahren und die Abwicklung der Versicherungs-Contracte auf's Prompteste zu bewerkstelligen.

Bezüglich der coulanten Regulirung eingegangener Verbindlichkeiten beruft sich die Gesellschaft auf das Zeugniß der Erben von 703 verstorbenen Mitgliedern, denen sie in circa 13 Jahren Mk. Bco. 1,174,700. bezahlten.

Aussteuer-Versicherungen können in der Art abgeschlossen werden, daß die gezahlten Beiträge zurückzugeben sind, wenn das betreffende Kind vor Erreichung eines vorher bestimmten Termins stirbt.

Für **Gelder auf Leibrenten** werden hohe Zinsen gewährt.

Näheres ist aus den Prospekten zu ersehen, welche unentgeltlich verabreicht werden bei

Heinrich Schnabel in Karlsruhe,
Hauptagent für Baden.

Zuml.

17. Okt.



2mal.
14. Nr.

Das Weißwaaren-Lager

von **M. S. Laubheimer**

ist wieder mit dem Neuesten in allen Arten **Vorhangstoffen**, glatten und gestickten **Wolls**, **Tülls** und **Sacouets**; **Piques**, **Bassings**, **Shirtings** und **Kordelzeugen**, sowie in glatten und gestickten **Leinwand**, **Batist**- und **Linon-Taschentüchern**, **Schleiern**, **Häubchen**, englischen und französischen **Stickereien** und in **Spizengegenständen** zc. auf das Reichhaltigste versehen, und durch vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt, die billigsten Preise dafür zu berechnen.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 10. Oktober:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

5 Altargemälde für die Kirche zu Bonndorf, von Fräulein Amalie Benzinger in München. — Die St. Berners-Kapelle in Oberwesel am Rhein, von Holzball in Düsseldorf. — Friedrich der Große wird aus der Schlacht von Kunersdorf durch Rittmeister von Breitwiz gerettet, von W. Emelé in München. — Die Musikstunde, angebl. von Eitian. — Zwei Willnisse, angebl. von A. van Dyl.

Bildhauerei:

Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blochhoff, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Neuer, gestochen von Wittböf. — Am Abend, gemalt von Neuer, gestochen von Wittböf. — Der Feiertag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmeß. — 70 Blatt Kupferstiche, nach Guercino, gestochen von Bartoloppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* **Fremde**, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinett** zu besichtigen wünschen wenden sich an den **Diener**; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den **Vorstand** des **Großh. botanischen Gartens**.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Vokal- und Instrumental-Konzert im Foyer des **Großh. Hoftheaters**, veranstaltet von **Mathilde Staudt**. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 11.:

* **Großh. Naturalien-Kabinett**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale: „Die Fabier“, Trauerspiel in fünf Acten, von G. Freitag.

Freitag den 12.:

Großh. Hoftheater: „Die Verwirrungen“, bürgerliches Schauspiel in fünf Acten, von Eduard Devrient.

Sonntag den 14.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Faust“, große romantische Oper in drei Acten mit den Recitativen, von Spohr.

Bürgerverein: Kränzen für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 7 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Straub, Rechtsanwalt von Mühlheim. Hr. Huber, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Steiger, Kfm. v. Bremen.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Billemain m. Frau v. Paris. Hr. v. Terzky mit Frau a. Ungarn. Hr. Bielefeld mit Frau v. Bühl. Hr. Wagener, Professor v. Basel. Hr. Schlessinger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Karth, Fabr. v. Mannheim. Hr. Amelung, Fabr. von Köln. Hr. Lohsche, Kfm. v. Bremen. Hr. Karl, Partik. v. Heidelberg. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Blauer, Kfm. v. Darmstadt.

Erbsprinzen. Hr. Demmig m. Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. von Röder, Privatier von Braunschweig. Hr. Leutonne, Privat. von Baden. Hr. Lonka und Hr. Löw, Hauptl. v. Rastatt. Hr. Hosh mit Sohn v. Basel. Hr. Mattens mit Frau v. Rostock. Hr. Diehl, Inspektor v. Ludwigsbafen. Hr. Hepp, Dr. v. Tiflis.

Goldener Adler. Hr. Deitges von Düsseldorf. Hr. Kaffos von Brüssel. Hr. Krieg, Assistent von Bühl. Hr. Koffen, Part. mit Fam. v. Wiesbaden.

Goldener Karpfen. Hr. Schedler, Rentier und Hr. Handloser, Priv. v. Baden. Hr. Köppel, Bäckermeister u. Hr. Pudermüller, Priv. v. Schuttern. Hr. Raug, Schuhmachermeister v. Bollmatingen.

Goldene Traube. Hr. Melcher, Prediger v. Brandenburg. Hr. Arglist, Kfm. v. Bernau. Hr. Reichert, Prof. v. Freiburg.

Grüner Hof. Hr. Metz, Kfm. v. Heidelberg. Hr.

Statsmann, Part. von Tiefenbronn. Hr. Dr. Pickford von Heidelberg. Hr. Eins, Oberbaurath v. Stuttgart.

Hôtel Große. Hr. Krampdach, Rent. mit Fam. und Bed. v. Riga. Hr. Schubart, Ingenieur v. Magdeburg. Hr. Kalenbach, Rent. v. Rheinfelden. Hr. Schmidt, Rent. v. Saveren. Hr. Dieck, Kfm. v. Barmen. Hr. Commissair v. Bruchsal. Hr. Frisch, Part. v. Wiesbaden.

Pariser Hof. Hr. Schaff, Kfm. m. Frau v. Lorrach. Hr. Damert, Privatier, Hr. Kraus und Hr. Eckart, cand. cam. v. Heidelberg. Hr. Graff, cand. cam. v. Freiburg. Hr. Dahl, Priv. von Trondheim. Hr. Gebr. Wagner, Priv. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Hr. Schaff, geh. Regierungsrath v. Freiburg. Hr. Spiegel, Musikdirektor, Hr. Hauser und Hr. Linder, Musiklehrer, Hr. Tauper, Priv., Hr. Scherber und Hr. Frei, Kst. Hr. Kunz und Hr. Gugler, Fabr., Hr. Biedman, Hr. Bernhold und Hr. Hartwick, Kaufl. von Stuttgart. Hr. Imerbach, Kfm. v. Tübingen.

Schwan. Hr. Grieb, Fabr. v. Göppingen. Hr. Krug, Apotheker v. Chicago. Hr. Bürker, Goldarbeiter v. Altenburg.

Waldhorn. Hr. Summers, Prof. m. Frau a. Amerika. Hr. Niedmattler, Müller v. Görwihl. Frau Widenheuser, Lehrerin mit Tochter v. Trüberg. Hr. Köster, Rotar von Bellheim. Hr. Grimmer, Stud. v. Freiburg. Hr. Kaltenbach, Schreiner v. Bruchsal. Hr. Kaller, Priv. v. Baden.

In Privathäusern.

Bei Major Schöffel: Fräulein Mayer und Frau Mayer-Fieslen mit Fräul. Tochter v. Zürich. — Bei Amtsrvisor Eppelín a. D.: Hr. Pfarrer Franz und Hr. Richter von Dornburg. — Bei L. Wähler Wittwe: Hr. Marx von Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.